

Stenographisches Protokoll

über die

4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 27. März 1900.

Inhalt:

Auflage.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Unterrichts-Ausschusses.

Wahl eines aus sieben Mitgliedern bestehenden Petitions-Ausschusses.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Landeskultur-Ausschusses.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten.

Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschusses.

Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Weinkultur-Ausschusses.

Zuweisung der Regierungsvorlage, betreffend die Regulierung des Murflusses von der Kelderdorfer Überfuhr bis zur steiermärkisch-ungarischen Grenze in Mauthdorf (Beilage Nr. 41) an den Finanz-Ausschuß.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:
1. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1898 und des Voranschlages für das Jahr 1900 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 4)

an den Finanz-Ausschuß.

2. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau und der damit verbundenen Lehrcurse (Beilage Nr. 5) an den Landeskultur-Ausschuß.

3. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pöls im Gerichtsbezirke Judenburg um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenzgebühr im erhöhten Betrage von zwei Gulden (Beilage Nr. 6);

4. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeindevorsteherung der Ortsgemeinde Pazing im Gerichtsbezirke Pettau, um Abtretung der Steuergemeinde

Dornau vom Verbands der Ortsgemeinde Pazing und Bildung einer selbständigen politischen Ortsgemeinde (Beilage Nr. 7) an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

5. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Antrag auf Genehmigung der Statuten und des Lehrplanes der Landes-Fortflehranstalt zu Bruck a. d. M. (Beilage Nr. 8) an den Unterrichts-Ausschuß.

6. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen (Beilage Nr. 9);

7. des summarischen Rechnungsabchlusses des steierm. Landes-Armenfonds für das Jahr 1898 (Beilage Nr. 16);

8. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Landes-Armenfondsvoranschlages für das Jahr 1900 (Beilage Nr. 17)

an den kombinierten Finanz- und Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

9. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Aschbach um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenzgebühr im erhöhten Betrage von Einem Gulden (Beilage Nr. 12);

10. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ehrenschachen im Gerichtsbezirke Friedberg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 125 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 13);

11. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kadmer im Gerichtsbezirke Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 165 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 21);

12. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Gaal im Gerichtsbezirke Knittelfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 106 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 22);

13. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Lannach im Gerichtsbezirke Steinz um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenzgebühr im erhöhten Betrage von zwei Kronen (Beilage Nr. 23);

14. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radkau im Gerichtsbezirke Knittelfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 24)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über die Prüfung der im Jahre 1899 stattgefundenen Ergänzungswahl eines Abgeordneten der Gruppe der Landgemeinden des Wahlbezirktes Feldbach (Beilage Nr. 11) — Vollberathung. Annahme des Antrages des Landes-Ausschusses.)

Constituierung des Eisenbahn-Ausschusses, des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten, des Weincultur-Ausschusses und des Landescultur-Ausschusses.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Excellenz Edmund Graf Attems.

Schriftführer: Die Abgeordneten Dr. Ignaz Buchmüller und Rudolf Dehne.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthaltereivizepräsident Dr. Eugen Koteliczka.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist aufgelegt, Einwendung wurde gegen dasselbe keine erhoben und erkläre ich es somit für genehmigt.

Als Vertreter der hohen Regierung ist heute im Hause Herr Statthaltereivizepräsident Dr. Koteliczka erschienen.

Aufgelegt wurde heute:

Der Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Systemisierung einer zweiten Cultur-Ingenieurstelle im Landesdienste (Beilage Nr. 25);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über die dem hohen Landtage in den Sitzungen vom 25. April und 17. Mai 1899 erhaltenen Aufträge, betreffend die Petitionen des Anton Munda, Valentin Stolzer, der Janny Sagorz und des Johann Koryl, und weiters den Auftrag auf gnadenweise Pension der Lehrers-Witwe Lina von Stail (Beilage Nr. 26);

der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Rötsch im Gerichtsbezirke Marburg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 27);

der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberzeiring, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 63percentige, für das Jahr 1900 in der Ortsgemeinde Oberzeiring zur Einhebung gelangende Gemeinde-Umlage hinausgehenden weiteren 61percentigen Gemeinde-Umlage für den Markt Oberzeiring für das Jahr 1900 (Beilage Nr. 28);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kettenegg im Gerichtsbezirke Birkfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 135 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 29);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Frattenberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 30);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stadl im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 150 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 31);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pachers im Gerichtsbezirke Marburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 32);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 33);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses in Anwesenheit der Einreichung der von Furkla nach Karbach führenden Bezirksstraße II. Classe in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 34);

der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Einreichung der Bezirksstraße II. Classe, Graz—Deutschlandsberg vom Kilometer 14.580 bis 23.479 in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 35);

der Bericht des Landes-Ausschusses über die Durchführung des Gesetzes, betreffend die Förderung des

Localeisenbahnwesens in Steiermark für die Zeit vom Jänner 1899 bis Jänner 1900 (Beilage Nr. 36);

der Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes der Murthalbahn Unzmarkt—Mauterndorf für das Betriebsjahr 1898.

Wir gehen nunmehr zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die **Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Unterrichts-Ausschusses.**

Ich bitte, sich mit Stimmzettel zu versehen und dieselben abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Unterrichts-Ausschuss wurden 39 Stimmzettel abgegeben. Es erhielten die Herren Abgeordneten Anton Fürst, Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau, Alexander Koller, Josef Lenko, Josef Drnig, Rec. mag. Dr. Eduard Richter und Karl Graf Stürgkh je 39 Stimmen, die Herren Abgeordneten Dr. Johann Dečko 33 Stimmen, Ferdinand Berger 31 Stimmen, Franz Hagenhofer 8 Stimmen und Herr Dr. Franz Jurtela 1 Stimme.

Es erscheinen somit die neun erstgenannten Herrn als in den Unterrichts-Ausschuss gewählt.

Wir kommen nunmehr zur

Wahl eines aus sieben Mitgliedern bestehenden Petitions-Ausschusses.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Petitions-Ausschuss wurden 35 Stimmzettel abgegeben. Mit 35 Stimmen erscheinen gewählt die Herren Abgeordneten Rudolf Dehne, Josef Lenko, Julius Alfred Freiherr von Moscon, Blasius Murer und Anton Walz, mit 28 Stimmen die Herren Abgeordneten Anton Kern und Michael Lendovšek. Je 1 Stimme erhielten die Herren Abgeordneten Freiherr von Rokitsky, Dr. Franz Jurtela und Josef Kurz.

Wir schreiten nunmehr zur

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Landeskultur-Ausschusses.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Ich habe dem Hause bekannt zu geben, daß die Wahl in den Landeskultur-Ausschuss resultatlos

verlaufen ist, indem nur 30 Stimmzettel abgegeben worden sind; nachdem alle im Hause anwesenden Herren Abgeordneten zu stimmen haben und bei 30 Anwesenden das Haus nicht beschlußfähig wäre, so muß ich bitten, den Wahlgang zu wiederholen. (Nach einer Pause.) Wenn die Herren die Stimmzettel für die Wahl in den Landeskultur-Ausschuss vorbereitet haben, so bitte ich um Abgabe derselben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der wiederholt vorgenommenen Wahl des Landeskultur-Ausschusses wurden 43 Stimmzettel abgegeben. Mit je 43 Stimmen erscheinen gewählt die Herren Abgeordneten: Ferdinand Berger, Rudolf Dehne, Gustav Größwang, Thomas Köberl, Karl Graf Lamberg, Josef Lenko und Dr. Paul Freiherr von Störck, mit 42 Stimmen der Herr Abgeordnete Josef Sutter und mit 38 Stimmen der Herr Abgeordnete Dr. Franz Jurtela.

Wir schreiten nunmehr zur

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten.

Ich ersuche, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten wurden 42 Stimmzettel abgegeben. Mit 42 Stimmen erscheinen gewählt die Herren Abgeordneten Dr. Ignaz Buchmüller, Johann von Feyrer, Richard Mayr, Josef Drnig, Dr. Ferdinand Portugall, Alois Posch und Dr. Paul Freiherr v. Störck; mit 39 Stimmen Herr Abgeordneter Dr. Franz Rosina und mit 30 Stimmen der Herr Abgeordnete Alois Haring. 8 Stimmen entfielen auf den Herrn Abgeordneten Johann Krenn und 2 Stimmen auf den Herrn Abgeordneten Ferdinand Berger.

Wir kommen nunmehr zur

Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschusses.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Eisenbahn-Ausschuss wurden 40 Stimmzettel abgegeben; mit je 40 Stimmen erscheinen gewählt die Herren Abg. Konrad v. Forcher, Anton Kern, Kaspar Freih. v. Kellersperg, Alexander Koller, Karl Graf Lamberg,

Dr. Leopold Link, Richard Mayr, Franz Mosdorfer, Josef Hochliger und Josef Sutter, mit 33 Stimmen Herr Abg. Dr. Josef Sernek, mit 21 Stimmen Herr Abg. Friedrich Freiherr von Rokitsansky; weitere Stimmen erhielten Herr Abg. Wagner 8, Alois Posch 5 und Dr. Franz Furtela 4.

Wir schreiten nunmehr zur

Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Weincultur-Ausschusses.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Bornahme des Scrutiniums):

Bei der Wahl in den Weincultur-Ausschuß wurden 43 Stimmzettel abgegeben; mit 43 Stimmen erscheinen gewählt die Herren Abg. Alois Haring, Kaspar Freiherr von Kellersperg, Oswald von Rodolitsch, Josef Lenko, Richard Mayr, Josef Ornig, Johann Reitter, Moriz Stallner, Karl Graf Stürgkh; mit 35 Stimmen der Herr Abg. Dr. Franz Furtela; mit 34 Stimmen Herr Abg. Johann Bošnjak; mit 23 Stimmen Herr Abg. Dr. Franz Kojina; weitere Stimmen entfielen auf die Herren Abg. Dr. Leopold Link 8, Franz Kobič 2 und Thomas Köberl 1.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Regierungsvorlage, betreffend die Regulierung des Markflusses von der Kelderdorfer Überfuhr bis zur steiermärkisch-ungarischen Grenze in Manthdorf.

(Beilage Nr. 41.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Schmidrerer:**

Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1898 und des Voranschlages für das Jahr 1900 des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes.

(Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Kofoschinegg:**

Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Ausgestaltung der Landes-Gutswirtschaft Oberhof-Buchau und der damit verbundenen Lehreurse.

(Beilage Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Franz Graf Attems:**

Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pöls im Gerichtsbezirke Judenburg um Bewilligung zur Einhebung einer Musikkonzert-Gebühr im erhöhten Betrage von zwei Gulden.

(Beilage Nr. 6.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeindevorsteherung der Ortsgemeinde Pöding im Gerichtsbezirke Pettau um Abtrennung der Steuer-

gemeinde Dornau vom Verbaude der Ortsgemeinde Pasing und Bildung einer selbständigen politischen Ortsgemeinde.

(Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses mit Antrag auf Genehmigung der Statuten und des Lehrplanes der Landes-Forst-Lehranstalt zu Bruck an der Mur.

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Franz Graf Attems**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuss.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend das Armenwesen.

(Beilage Nr. 9.)

Ich möchte mir erlauben zu beantragen, daß auch die beiden nächstfolgenden Punkte der Tagesordnung unter Einem der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unterzogen werden mögen. (Nach einer Pause) Nachdem kein Widerspruch erhoben wird, werde ich in dieser Weise vorgehen und stelle zur ersten Lesung auch den

Summarischen Rechnungs-Abschluss des steiermärkischen Landes-Armenfonds für das Jahr 1898

(Beilage Nr. 16)

und den

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Landes-Armenfonds-Voranschlags für das Jahr 1900.

(Beilage Nr. 17.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser drei Vorlagen einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Gegenstände an den combinirten Finanz- und Gemeinde-Ausschuss.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über die Prüfung der im Jahre 1899 stattgefundenen Ergänzungswahl eines Abgeordneten der Gruppe der Landgemeinden des Wahlbezirkes Feldbach.

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Franz Graf Attems**: Ich beantrage die Vollberathung dieses Gegenstandes.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich ersuche den Herrn Landes-Ausschussbeisitzer Franz Grafen Attems als Referenten des Landes-Ausschusses, in dieser Angelegenheit Bericht zu erstatten.

Landes-Ausschussbeisitzer **Franz Graf Attems** (von der Tribüne): Hoher Landtag! Infolge Mandatsniederlegung seitens des Landtags-Abgeordneten Alfred Prinzen zu Liechtenstein hatte im Landgemeinden-Wahlbezirke Feldbach die Ergänzungswahl eines Landtags-Abgeordneten stattzufinden und ist seitens der k. k. steiermärkischen Statthalterei diese Ergänzungswahl für den 14. December 1899 anberaumt worden.

Nachdem die Wahlen der Wahlmänner ordnungsmäßig vollzogen worden waren, fand am 14. December 1899 in Feldbach die Wahl des Abgeordneten statt.

Von 219 Wahlmännern sind 210 zur Wahl erschienen. Die absolute Majorität beträgt daher 106 Stimmen.

Von 210 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf Herrn Johann Krenn, Grundbesitzer in Bairisch-Rölldorf, 168 Stimmen, und auf Herrn Heinrich Clement jun., Mühlbesitzer in Kirchberg a. d. Raab, 42 Stimmen. Es erscheint sonach Herr Johann Krenn gewählt und wurde gegen diese Wahl keine Einwendung erhoben.

Der Landes-Ausschuss stellt daher den Antrag;

„Der hohe Landtag wolle die Wahl des Herrn Johann Krenn als gültig anerkennen und die Zulassung desselben zum Landtage aussprechen.“

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Mischbach, um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenz-Gebühr im erhöhten Betrage von Einem Gulden.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ehrensachsen im Gerichtsbezirke Friedberg, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 125 Percent im Jahre 1900.

(Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Radmer im Gerichtsbezirke Eisenerz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 165 Percent im Jahre 1900.

(Beilage Nr. 21.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Gaal im Gerichtsbezirke Knittelfeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 106 Percent im Jahre 1900.

(Beilage Nr. 22.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Lannach im Gerichtsbezirke Stainz, um Bewilligung zur Einhebung einer Musiklicenz Gebühr im erhöhten Betrage von 2 Kronen.

(Beilage Nr. 23.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Raخان im Gerichtsbezirke Knittelfeld, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent im Jahre 1900.

(Beilage Nr. 24.)

Ich erlaube dem Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Reicher:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Es wurde mir mitgeteilt, daß sich der Eisenbahn-Ausschuss bereits constituirt und zum Obmanne Herrn Conrad von Forcher, zum Obmann-Stellvertreter Herrn Dr. Leopold Link und zum Schriftführer Herrn Richard Mahr gewählt hat.

Desgleichen hat sich der Sonder-Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten constituirt und zum Obmanne Herrn Alois Posch, zum Obmann-Stellvertreter Herrn Dr. Paul Freiherrn von Störck und zum Schriftführer Herrn Richard Mahr gewählt.

Ebenso hat sich der Weincultur-Ausschuss bereits constituirt und zum Obmanne Herrn Oswald von Rodolitsch, zum Obmann-Stellvertreter Herrn Johann Reitter und zum Schriftführer Herrn Josef Lenko gewählt.

Der Landescultur-Ausschuss hat gleichfalls die Constituierung schon vorgenommen und zum Obmanne Herrn Josef Sutter, zum Obmann-Stellvertreter Herrn Dr. Freiherrn von Störck und zum Schriftführer Herrn Josef Lenko gewählt.

Es steht somit nur mehr die Constituierung des Unterrichts-Ausschusses und des Petitions-Ausschusses aus und erlaube ich auch die in diesen Ausschuss gewählten Herren Abgeordneten die Constituierung der Ausschüsse baldigst vorzunehmen und mir das Resultat derselben mitzutheilen, damit ich in der Lage bin, dasselbe dem hohen Hause bekanntzugeben.

Mehrere, während der heutigen Sitzung auf mein Pult gelegten Interpellationen werde ich in der nächsten Sitzung zur Verlesung bringen lassen.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Donnerstags den 29. März 1900 um 11 Uhr Vormittag, und als

Tagesordnung:

1. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Kosten der Aufsehung eines zweiten Stockwerkes im rückwärtigen Theile des Landes-Museums (Beilage Nr. 10).

2. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur, um Erlassung eines Gesetzes wegen Befreiung der in den Jahren 1899 bis Ende 1911 in der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur auszuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von der Entrichtung der Gemeinde-Umlagen, sowie Befreiung der in den Jahren 1899 bis Ende 1910 in der Ortsgemeinde Bruck a. d. Mur auszuführenden Neu-, Um-, Auf- und Zubauten von der Entrichtung der Bezirksumlagen auf die Dauer von zwölf Jahren (Beilage Nr. 14).

3. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Sparberegg im Gerichtsbezirke Friedberg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 115 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 15).

4. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Statutes für die Reorganisation der landschaftlichen Zeichenakademie (Beilage Nr. 20).

5. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Ober-Rötsch im Gerichtsbezirke Marburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 27).

6. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Oberzeiring um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer über die 63percentige, für das Jahr 1900 in der Ortsgemeinde Oberzeiring zur Einhebung gelangende Gemeinde-Umlage hinausgehenden weiteren 61percentigen Gemeinde-Umlage für den Markt Oberzeiring für das Jahr 1900 (Beilage Nr. 28).

7. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Kettenegg im Gerichtsbezirke Birkfeld um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 135 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 29).

8. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Frattenberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 30).

9. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Stadl im Gerichtsbezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 150 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 31).

10. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pöschern im Gerichtsbezirke Marburg um Ertheilung der Bewilligung zur

Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 32).

11. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 33).

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 15 Minuten Nachmittags.)

1. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 32).
2. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 110 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 33).
3. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 34).
4. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 130 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 35).
5. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 140 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 36).
6. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 150 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 37).
7. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 38).
8. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 170 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 39).
9. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 180 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 40).
10. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 190 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 41).

Ich habe bekannt zu geben, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

Landtags-Protokoll:
Die Sitzung wurde mit dem Beschlusse geschlossen, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.
Die Sitzung wurde mit dem Beschlusse geschlossen, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.
Die Sitzung wurde mit dem Beschlusse geschlossen, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.



Die Verhandlung wurde mit dem Beschlusse geschlossen, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.
Die Verhandlung wurde mit dem Beschlusse geschlossen, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.
Die Verhandlung wurde mit dem Beschlusse geschlossen, daß der Ausschuss für Gemeinde-Angelegenheiten eine Sitzung nach der Hausstiftung abhält mit der Tagesordnung: Zuweisungen.

Tagesordnung

1. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Absberg im Gerichtsbezirke Mureck um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent im Jahre 1900 (Beilage Nr. 32).